



17. Sitzung des Präsidiums des Österreich–Konvents

10. März 2004, Beginn 8.30 Uhr, 1017 Wien–Parlament, Empfangssalon, Ende 10.00 Uhr

Protokoll

Teilnehmer:

Dr. Franz Fiedler, Präsident des Rechnungshofes
Vorsitzender des Präsidiums

Univ.-Prof. Dr. Heinz Fischer, Zweiter Präsident des Nationalrates
Stellvertretender Vorsitzender des Präsidiums

Angela Orthner, Erste Präsidentin des Oberösterreichischen Landtages, Stellvertretende
Vorsitzende des Präsidiums

Univ.-Prof. Dr. Andreas Khol, Präsident des Nationalrates
Mitglied des Präsidiums

Dr. Dieter Böhmdorfer Bundesminister für Justiz,
Mitglied des Präsidiums

Dr. Eva Glawischnig, Abgeordnete zum Nationalrat,
Mitglied des Präsidiums

Landtagsdirektor Univ.-Doz. Dr. Peter Bußjäger, Vorsitzender des Ausschusses 5

Anwesend:

Dr. Edith Goldeband, beigezogen vom Vorsitzenden

Dr. Claudia Kroneder–Partisch, beigezogen vom Vorsitzenden

Mag. Birgit Caesar, beigezogen vom Vorsitzenden

Mag. Jochen Danninger, beigezogen vom Präsidenten des Nationalrates

Mag. Ronald Faber, beigezogen vom stellvertretenden Vorsitzenden

Mag. Michael Schön, beigezogen von Bundesminister Dr. Dieter Böhmdorfer

Dr. Johannes Fischer, beigezogen von der stellvertretenden Vorsitzenden

Dr. Marlies Meyer, beigezogen von der Abgeordnete zum Nationalrat Dr. Eva Glawischnig

Tagesordnung:

1. Bericht des Ausschusses 5 (Aufgabenverteilung zwischen Bund, Ländern und Gemeinden)
2. Antrag des Vorsitzenden des Ausschusses 9 (Rechtsschutz, Gerichtsbarkeit) auf Verlängerung der Zeitvorgabe für die Vorlage des schriftlichen Berichts
3. Vorschläge für Termine für weitere Sitzungen des Präsidiums
4. Allfälliges

zu 1. Bericht des Ausschusses 5 (Aufgabenverteilung zwischen Bund, Ländern und Gemeinden)

Der Vorsitzende des Ausschusses 5 erläutert den Bericht über die Ausschussberatungen, in den auch zahlreiche Vorschläge als Anlagen integriert sind. Konsens erzielte der Ausschuss hinsichtlich einer früheren Einbindung der Bundesländer bzw des Bundesrates in die Gesetzgebung, ohne sich jedoch auf eine bestimmte Form zu einigen. Das Präsidium bespricht das Drei-Säulen-Modell, die vorgeschlagene Subsidiarklage, die Umsetzung von Gemeinschaftsrecht durch die Bundesländer und transkompetentes Handeln im Bereich der Privatwirtschaftsverwaltung sowie eine mögliche Reduktion der 177 Kompetenzstatbestände auf rund ein Drittel (40 – 50).

Die Mitglieder des Präsidiums danken dem Vorsitzenden und den Mitgliedern des Ausschusses sowie der fachlichen sowie administrativen Ausschussunterstützung für die umfassende Aufbereitung der Kernbereiche einer Bundesstaatsreform. Das Präsidium ersucht den Vorsitzenden des Ausschusses bis 26. März d.J. die Themen, über die Konsens bzw über die kein Konsens erreicht werden konnte, sowie die Fragestellungen, die in anderen Ausschüssen zu beraten sind, aufzulisten. Das Präsidium wird noch entscheiden, inwieweit der Ausschuss 5 auch die Rechte des Bundesrates bearbeiten soll.

zu 2. Antrag des Vorsitzenden des Ausschusses 9 (Rechtsschutz, Gerichtsbarkeit) auf Verlängerung der Zeitvorgabe für die Vorlage des schriftlichen Berichts

Das Präsidium sieht der Vorlage des schriftlichen Berichts über die Ergebnisse der Beratungen des Ausschusses 9 spätestens bis zu dem vom Vorsitzenden des Ausschusses genannten Termin 26. März 2004 entgegen.

- 3 -

zu 3. Vorschläge für Termine für weitere Sitzungen des Präsidiums und des Konvents

Das Präsidium vereinbart folgende Sitzungstermine:

Termine für Sitzungen des Österreich-Konvents

Mittwoch, 29. September 2004
Montag, 18. Oktober 2004
Donnerstag, 04. November 2004, ab 11.00 Uhr
Montag, 15. November 2004
Montag, 29. November 2004
Freitag, 10. Dezember 2004
Dienstag, 21. Dezember 2004

Termine für Sitzungen des Präsidiums des Österreich-Konvents

Dienstag, 13. Juli 2004 (bleibt wie vereinbart)
Mittwoch, 14. Juli 2004
Dienstag, 24. August 2004, 14.00 Uhr
Mittwoch, 01. September 2004, vormittags
Mittwoch, 15. September 2004, 15.00 Uhr
Montag, 04. Oktober 2004, 10.00 bis 13.00 Uhr
Mittwoch, 27. Oktober 2004
Montag, 08. November 2004, 10.00 Uhr
Montag, 22. November 2004, 10.00 Uhr
Mittwoch, 01. Dezember 2004, ganztägig
Montag, 06. Dezember 2004 (als Reservetag, 10.00 Uhr)
Montag, 13. Dezember 2004, 10.00 Uhr

Sitzung des Österreich-Konvents am 29. März 2004

Als Ergebnis seiner Beratungen wird das Präsidium den Bericht des Ausschusses 5 dem Österreich-Konvent in seiner nächsten (10.) Sitzung am 29. März 2004 zur Beratung vorlegen. Den Vorsitz in dieser Sitzung führt von 11.00 bis 12.30 Uhr Präsident Fiedler, von 12.30 bis 14.00 Uhr Präsident Fischer und ab 14.00 Uhr Präsidentin Orthner. Die Redezeit für die Präsentation des Berichtes durch den Ausschussvorsitzenden beträgt 15 Minuten.

zu 4. Allfälliges**Antrag des Ausschusses 10 auf Beiziehung von Experten**

Die Mitglieder des Präsidiums bringen Ihre Wertschätzung für die vom Ausschuss 10 als Experten nominierten Persönlichkeiten zum Ausdruck, halten jedoch daran fest, dass Experten jeweils nur zu bestimmten Terminen und konkreten Themen den Ausschussberatungen beigezogen werden sollen. Da sich die Beiziehung von ständigen Experten faktisch auf die vom Konvent festgelegte Zusammensetzung eines Ausschusses auswirkt, sollten nominierte Experten auch nicht als ständige Begleiter an den Ausschussberatungen teilnehmen.

Die Mitglieder des Präsidiums stimmen der beantragten Beiziehung von Univ.-Prof. Mag. Dr. Wilfried Schönbeck zu einer der kommenden Sitzungen des Ausschusses 10 zu. Die Zustimmung des Präsidiums für die Beiziehung von Univ.Prof. DDr. Hans-Georg Ruppe ist für jede Ausschusssitzung gesondert einzuholen; eine generelle Zustimmung für alle Sitzungen bzw zur Erstellung von Expertisen erteilt das Präsidium nicht.

Anliegen der Bundesheerreformkommission

Der Vorsitzende des Bundesheerreformkommission soll seine Anliegen den Ausschüssen 1 und 6 präsentieren können. Der Vorsitzende des Präsidiums wird sich dem Vorsitzenden der Bundesheerreformkommission sowie mit den Vorsitzenden des beiden genannten Ausschüsse darüber verständigen.

Die nächste Sitzung des Präsidiums ist am 26. März 2004, ab 9.00 Uhr, im Lokal IV, im Parlament, zur Beratung des Berichts des Ausschusses 6 (Verwaltungsreform) vorgesehen, die schriftliche Einladung hiezu ergeht noch gesondert.